Individualität, wie wir sie uns wünschen

MEDEA 7 MISCH-MODUL

Die großartige Homöopathie gibt es schon sehr lange und sie ist äußerst lebendig. Zu den vielen altbekannten Mitteln kommen regelmäßig neue hinzu. Sie werden, wie alle homöopathischen Präparate, nach einer standardisierten Systematik hergestellt: eine Ausgangssubstanz wird in einem definierten Verhältnis verdünnt und mit einer normierten Zahl an Verschüttelungsschlägen dynamisiert.

Soweit, so bekannt. Aber haben Sie sich schon einmal gefragt, was man mit der Verdünnung und Verschüttelung eigentlich erreichen möchte? Und vor allem warum Verdünnung und Verschüttelung immer in unveränderlichen Verhältnissen stattfinden?

Verdünnung

Wie wir alle wissen, ist die Homöopathie vor allem eine feinstoffliche Methode. Materielle Bestandteile sind in den Mitteln – wenn überhaupt – nur in winzigsten Mengen enthalten. Eine Wirkung solcher Mittel – die bekanntermaßen von der Schulmedizin ausgeschlossen wird – kann demnach nur im feinstofflichen Bereich liegen.

Nach unserer Meinung wird das Mittel durch die Verdünnung von seiner materiellen Basis befreit – und sein besonderer feinstofflicher Charakter wird „herausgearbeitet". Doch nur, wenn der Organismus, für den die feinstofflichen Schwingungen des Mittels gedacht sind, diesen Charakter möglichst eindeutig, vollständig und schnell wahrnehmen kann, paßt das Mittel wirklich.

Da Lebewesen aber Individuen sind, ist eine optimale Wahrnehmung bei dem einen nur bei einer geringen Verdünnung gegeben, bei dem anderen erst, wenn das Mittel wesentlich stärker verdünnt wurde.

Verschüttelung

Die bei der Herstellung homöopathischer Mittel hinzugefügten Verschüttelungsschläge laden das Mittel nach unserer Meinung mit „feinstofflicher Energie" auf – was schulwissenschaftlich natürlich bestritten wird. Je mehr Verschüttelungsschläge ein Präparat erhalten hat, umso „energiereicher" ist es also.

Auch dieses Energieniveau sollte zu dem Lebewesen passen, für das das Mittel gedacht ist. Denn ein Übermaß an feinstofflicher Energie ist genauso wenig hilfreich wie ein Mangel. Optimalerweise werden also die Verdünnung („Wahrnehmbarkeit") sowie die Verschüttelung („Energieniveau") exakt an die individuellen Bedürfnisse angepaßt.

Auch wenn Hahnemann selbst gegen Ende seiner Forschungszeit in Richtung einer solchen „individuellen" Homöopathie forschte, starb dieser Gedankengang mit seinem Ableben. Zusätzlich haben auch herstellungstechnische Notwendigkeiten in der Folge dazu geführt, daß die Mittel stets ein fixes Verhältnis von Verdünnung zu Verschüttelung aufweisen: je stärker verdünnt, umso mehr Energie.

Aber was ist, wenn zum Beispiel eine starke Verdünnung gekoppelt mit einem geringen Energieniveau optimal wäre? Oder eine niedrigere Verdünnung mit viel Energie?

MEDEA 7 Misch-Modul

Hierüber denken wir nun schon seit langer Zeit nach. Das Ergebnis der hiermit verbundenen zahlreichen Tests ist das MEDEA 7 Misch-Modul. Mit dieser bahnbrechenden Neuerung erweitern sich die Möglichkeiten der Individualisierung nun in einer bislang nicht vorstellbaren Weise, denn Sie können das Ausmaß der Verdünnung („Wahrnehmbarkeit") sowie die Häufigkeit der Verschüttelung („Energieniveau") an den Knöpfen des Misch-Moduls individuell einstellen*.

Hierzu wird das MEDEA 7 Misch-Modul an den HOMÖO-*PLUS* angeschlossen. Zu den bisherigen, bereits sehr weitreichenden Einstellmöglichkeiten am HOMÖO-*PLUS* kommt dann eine riesige und bislang unvorstellbare Erweiterung hinzu: egal für welches Lebewesen (Mensch, Tier oder Pflanze) Sie Ihren HOMÖO-*PLUS* einsetzen* – mit angeschlossenem Misch-Modul haben Sie die komplett freie Wahl, wie Sie dessen Knöpfe für Verdünnung und Verschüttelung gemäß den individuellen Bedürfnissen einstellen.

Und die Einstellbereiche dieser drei Knöpfe sind sehr groß:

- Knopf 1: „Grad der Verdünnung":
  von 1 zu 1 bis 1 zu 100.000
- Knopf 2: „Häufigkeit der Verdünnung":
  von einmal bis 100 milliardenmal
- Knopf 3: „Häufigkeit der Verschüttelung":
  von einmal bis 100 milliardenmal

Sie können also vollkommen frei austesten, welche Kombination aus „feinstofflicher Verdünnung" („Wahrnehmbarkeit") und „feinstofflicher Verschüttelung" („Energieniveau") optimal für die jeweilige Anwendung ist. Wir sind sehr stolz Ihnen dieses einzigartige Gerät nun zur Verfügung stellen zu können und wünschen Ihnen mit der bahnbrechenden neuen Möglichkeit viel Freude und die besten Erfolge.

*Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende dieses Ausdrucks

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: 09803 - 91 110.

Unseren umfangreichen Gesamtkatalog (über 140) Seiten mit ausführlichen Produkterklärungen und vielen Darstellungen können Sie auch unter: www.bioaktiv.de/Katalog.html direkt anfordern.

© Herbert & Breves Bioaktiv GmbH & Co. KG - Am Neugraben 10 - 91598 Colmberg - Tel.: 09803 - 91 110

*WICHTIGE HINWEISE - BITTE BESONDERS BEACHTEN

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß bei den angebotenen Produkten nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft keine Wirksamkeit besteht. Nach den Theorien und Standards der Schulwissenschaft ist es ausgeschlossen, daß die angebotenen Geräte Orgonenergie sammeln und konzentrieren. Hiernach ist es ebenfalls ausgeschlossen, daß in Kochsalzlösungsampullen Orgonschwingungen gespeichert werden können. Auch durch ein Hinzufügen dieser Ampullen ist es hiernach nicht möglich, die an der Spitze des Orgonstrahlers abgegebene Orgonenergie mit diesen Schwingungen anzureichern.

Als Käufer der MEDEA 7 Produkte erwerben Sie also Geräte, die auf Gedanken von Außenseitern beruhen. Nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft können die angebotenen Produkte lediglich eine Placebo-Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden der Anwender haben.

Die Anwendung der MEDEA 7 Produkte dient Ihrem Wohlbefinden und hat keine medizinischen Zwecke. Die Nutzung der MEDEA 7 Produkte sollte nicht dazu führen, daß Sie eine Untersuchung oder die Betreuung durch Ihren Arzt oder Heilpraktiker hinauszögern, unterbrechen oder beenden. Bei einem Krankheitsverdacht, gesundheitlichen Beschwerden oder Erkrankungen wenden Sie sich zur Diagnose und Behandlung bitte unbedingt und unverzüglich an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Alle Angaben zu orgonspezifischen Eigenschaften der MEDEA 7 Produkte beruhen auf praktischen Erfahrungen im Umgang mit diesen Produkten oder auf Feststellungen mit Einhandrute oder Pendel. Durch technische Meßgeräte sind sie so nicht festzustellen.